|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/1210 |
| Titel | Begnadigung. |
| Datum | 25.05.1944 |
| P. | 488 |

[*p. 488*] Auf Antrag der Justizdirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Das Gesuch der Gertrud Emilie Schweizer geborene Dorigo, geboren am 12. April 1920, von Glattfelden, Hausfrau, zweimal vorbestraft, verheiratet mit Georg Schweizer, Mutter von zwei Kindern, wohnhaft in Eglisau, vom 22. April 1944 um gänzlichen oder teilweisen Erlaß der durch Urteil des Bezirksgerichtes Bülach vom 22. Dezember 1943 wegen wiederholten Diebstahls im Gesamtbetrage von Fr. 124.95 im Sinne von Art. 137, Ziffer 1, des Strafgesetzbuches über sie ausgefällten Gefängnisstrafe von zwei Monaten wird abgewiesen.

II. Von der Ansetzung von Kosten wird in Anbetracht der offenbaren Mittellosigkeit der Gesuchstellerin Umgang genommen.

III. Mitteilung an: a) Frau Gertrud Schweizer-Dorigo, wohnhaft am Graben in Eglisau; b) die Bezirksanwaltschaft Bülach; c) die Staatsanwaltschaft; d) die Justizdirektion.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]